

# Montag, 16. Mai – Sonntag, 22. Mai

Wir haben unseren Chnushti über eine Woche lang nicht einen Meter bewegt!!  
Das Wetter war herrlich. Am Donnerstag zwar sehr stürmisch, der Sand steckt jetzt in jeder Ritze.  
Saint Tropez und die Gegend erkundeten wir mit dem Velo.  
Jeden Morgen ein ausgiebiger Strandspaziergang, Schiffe beobachten und viel Nichtstun, lesen  
und Sonne geniessen.

Impressionen dieser Woche



Plage les Salins mit Restaurant!



Saint Tropez....



mit kleinen Booten....



mit neugierigen Touristen.....



mit Kreuzfahrtschiffen...



mit grossen und kleinen Jachten...



und mit einer Pfingstmontag-Parade!



Veloausflug nach Gassin



Port Grimaud



Abendstimmung !



Noch eine Nacht, dann ist Vollmond!



Vollmondstimmung bei Saint Tropez



Morgenstimmung



Stellplatzkosten	Camping de la plage 29.90 Euro ohne Strom
------------------	---

Wetter für die ganze Woche:

Morgen	Mittag	Abend
		
10° - 15° C	21° - 26° C	19° - 21°C

## Montag, 23. Mai

Ein paar Regentropfen in der Nacht und heute Morgen ein sehr stürmischer Wind! So fällt es uns leicht weiterzufahren. Zuerst aber ein Grosseinkauf, es fehlt an allem! Der Laden ist riesig und es ist eine Menge los! Vor allem die Tankstellen sind hoffnungslos überlastet – in den Nachrichten wird von Streiks in Frankreich berichtet, Benzin und Diesel werde knapp! So füllen auch wir unseren Tank, einige Tankstellen wurden laut Medien bereits lahmgelegt.

Dann starten wir zu unserer Fahrt Richtung Heimat. Wir streifen einen Teil der Verdonschlucht, kommen am Lac de Castillon vorbei. Tolle Landschaften begleiten uns und zum Schluss sind wir in Colmars les Alpes. Der kleine Ort wirkt total verschlafen, wir treffen auf unserem Rundgang kaum auf Menschen. Aber ganz zum Schluss finden wir noch ein offenes Restaurant und spontan kehren wir ein und unsere Womoküche bleibt geschlossen.



„Deine Spuren im Sand...“  
Auf unserem schönen Platz sind nur noch die Reifenspuren von Chnushti zu sehen.



Lac de Castillon



Colmars les Alpes

Tagesstrecke	Grimaud Plage – Colmars les Alpes
Distanz	196.8 km
Fahrzeit	4 Std. 55 Min.
Durchschnittsverbrauch	9.9 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	39 km/h
Stellplatzkosten	Offizieller Stellplatz in Colmars les Alpes 0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
12° C (auf Meereshöhe)	17° C (ca. 1'000 m ü M)	8°C (ca. 1'200 m ü M)

## Dienstag, 24. Mai

Bitterkalt, aber stahlblauer Himmel! Wir starten früh und begeben uns auf die Spuren der Route des Grandes Alpes. Der Col d'Allos gehört offiziell nicht dazu. Mit einer Gewichtsbeschränkung von 3.5t und einer Längenbeschränkung von 7m ist er auch wenig befahren, sehr schmal, aber sehr schön. Kurz nach der Passhöhe finden wir ein traumhaftes Frühstücksplätzchen. Wäre auch ein sehr schöner Übernachtungsplatz gewesen.

Die Route des Grandes Alpes führt uns noch über den Col de Vars und über den Col d'Izoard, mit 2'360 m ü M heute der höchste Col. Das Wetter bleibt strahlend schön und die Landschaften sind traumhaft. Wir kommen nicht so recht vom Fleck, da wir immer wieder Stopps einlegen und die Aussichten genießen. Zwischendurch auch noch einen ausgiebigen Mittagshalt mit einem feinen 3-Gang-Menü bei einem gemütlichen Restaurant auf der Sonnenterrasse.

Auf dem Col Montgenevre belegen wir einen der 220 Stellplätze und machen auf einem ausgiebigen Spaziergang den fast ausgestorbenen Ort Montgenevre unsicher, beobachten später die Murmeltiere und lassen es uns wohlsein.



Unser ruhiger Stellplatz in Colmars les Alpes



Co d'Allos



Unser Aussicht beim Frühstück!



Col de Vars



Col d'Izoard



Stellplatz Montgenevre



Tagesstrecke	Colmars les Alpes - Montgenevre
Distanz	162.6 km
Fahrzeit	4 Std. 42 Min.
Durchschnittsverbrauch	10.7 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	34 km/h
Stellplatzkosten	Stellplatz Montgenevre 10 Euro inkl. V/E und Strom

Morgen	Mittag	Abend
		
0° C	15° C	16° C

## Mittwoch, 25. Mai

Wir wissen noch nicht so ganz genau, wo wir heute durchfahren wollen. Erste allgemeine Richtung ist Grenoble. Auf dem Col du Lautaret soll unser Frühstückshalt sein. Aber oh Schreck – die Verbindung ist kurz nach La Grave gesperrt! Also bis zum Frühstückshalt geht's ja noch, aber dann? Internet sei Dank erfahren wir, dass seit heute Morgen der Col du Galibier offen ist und das ist unsere Rettung! Richtig hohen Schneemauern begegnen wir auf dieser Passfahrt und dutzenden unternehmungslustigen Murmeltieren, die sich an dem recht schönen Wetter erfreuen und zum Teil mitten auf der Strasse herumtollen. Weiter geht's nach Albertville und kurz darauf halten wir uns nach rechts Richtung Megève, Chamonix-Mt.Blanc und Martigny. Aber oh weh, wieder eine Strassenspernung und wir werden auf eine weitere „kleine“ Höhenstrasse geleitet. Die Umleitung hat es in sich, aber die Aussichten sind wenigstens schön. Kurz vor Chamonix setzt der Regen ein! Heute hat der Wetterbericht keinen Volltreffer gelandet. Über den Col du Mentets reisen wir in die Schweiz ein. Dann müssen wir nur noch den Col du Forclaz bezwingen und steil nach Martigny hinunterfahren. Beim Thermalbad in Saillon dürfen Wohnmobile offiziell 48 Stunden stehen und dieses Angebot nutzen wir.

Was dann folgt ist die grosse Suche nach unserem Schweizergeld! Um Himmelswillen, wo haben wir dies vor fast 3 Monaten nur hingesteckt! Endlich um 20.30 Uhr ist Hansruedi fündig geworden!



Ein besonderes Beispiel von „Kuschelcamper“! Nicht der Abstand zu uns ist hier das Aussergewöhnliche (da hatten wir schon Nachbarn, die näher standen) – nein, aber dies ist ein Stellplatz für 220 Womo's! Der Franzose fühlte sich wohl einsam!



Platz in Hülle und Fülle!



Col du Lautaret



Col du Galibier



Unser Übernachtungsplatz bei Saillon



Tagesstrecke	Montgenevre – Saillon (Wallis)
Distanz	285.1 km
Fahrzeit	6 Std. 31 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.7 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	43 km/h
Stellplatzkosten	offizieller Stellplatz bei der Therme 0 CHF keine V/E

Morgen	Mittag	Abend
		
3° C	17° C	15° C

# Donnerstag, 26. Mai

Für heute heisst es einfach nur noch „Fahrt nach Hause“ mit einigen Zwischenstopps. Auf einer der schönsten Autobahnraststätten der Schweiz (Gruyère) gibt's den Frühstückstopp. Nächster Halt ist erst wieder in Urdorf bei Bantam. Wir haben ein paar Garantiewerke anzumelden. Dann folgt Einkaufen, Mittagessen, LPG tanken und zu guter Letzt der Besuch im Hofladen der Familie Bräm in Dietikon. Um 17.00 Uhr stellen wir vor dem Haus in Flims den Motor ab.

10'069.8 km sind es auf dieser Reise geworden. Unfallfrei und gesund, mit vielen Erlebnissen und Eindrücken sind wir wieder zu Hause angekommen.

Spanien, Portugal – zwei Länder, die wir mit dem Womo zum ersten Mal bereist haben. Eines vorneweg – die Masse von Wohnmobilen am Meer, vorallem Franzosen und Briten hat uns überrascht. Die Überwinterer sind nicht nur auf Campingplätzen und bleiben auch länger als von uns angenommen.

Die Küste Spaniens ist zum grössten Teil leider eine Katastrophe, die schönen Abschnitte sind selten und müssen gefunden werden. Das Landesinnere ist faszinierend und verlangt nach weiteren Entdeckungsreisen. Die Extremadura und auch Andalusien werden wir sicher nochmals bereisen.

Portugal hat uns sehr gut gefallen. Auch die Küste der Algarve, obwohl besonders hier viel Negatives zu lesen und zu hören ist.

Auf der Höhe von Porto haben wir die Heimreise Richtung Osten gestartet. Den Norden Portugals und auch Nordspanien werden wir auf einer weiteren Reise entdecken. Das Wetter schlug um und die Zeit wurde auch knapp. Im Juli läuft die Garantie unseres Chnuschti ab und es gibt noch ein paar Sachen zu erledigen.

An alle treuen Leser: Jetzt gibt's zuerst mal viel Arbeit. Unser Chnuschti freut sich auf eine Grossreinigung, Post verarbeiten, Büroarbeit erledigen und auch das Fotobuch dieser Reise will gestaltet werden.... usw.! Aber die ersten Gedanken kreisen schon um die nächste Reise. Die Nordlichter warten! In der ersten Hälfte August geht's wieder los Richtung Skandinavien!



Der letzte Frühstückshalt unserer Reise – immer wieder ein spezielles Gefühl!

Tagesstrecke	Saillon - Flims
Distanz	430.1 km
Fahrzeit	6 Std. 13 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.6 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	69 km/h

Morgen	Mittag	Abend
		
9° C	24° C	21° C